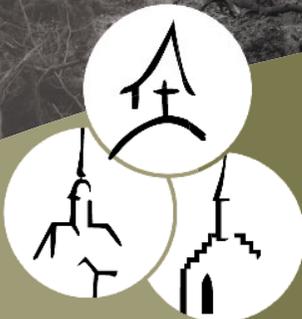


Gemeindebrief

Ev.-Luth. SchwesterKirchgemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Mai 2025



Monatsspruch:

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen, die Flammen
haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien
lechzend zu dir; denn die Bäche sind
vertrocknet.

Joel 1,19-20

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Lauter rückblickend	7
Lauter aktuell	7
Kinder	10
Jugend	11
SOLA	12
musikalisch	13
gemeinsam	15
nachdenklich	20
Landeskirchliche Gemeinschaft	22
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	23
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	24
fürbittend	26
erreichbar	27

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke), Tel. 03774 62182
Straße der Einheit 4, 08315 Lauter-Bernsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 14. April 2025

nächste Ausgabe: Donnerstag, 22. Mai 2025
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

Im März wurde oft das schöne Wetter gelobt. Für wen ist das Wetter schön? Es ist viel zu wenig Wasser im Boden, so kamen auch die 20 Grad Tag-Nacht-Temperatur-Unterschied zustande – wie in der Steppe. An unserer Vogeltränke im Pfarrgarten war jedenfalls Hochbetrieb, die Tiere lechzen. Der Prophet Joel hat die Geschöpfe im Blick: Gras, Bäume und Tiere. Auf unserer Spazierrunde in Wüstenbrand, wo wir vorher gelebt hatten, trocknete tatsächlich in der damaligen Dürrezeit ein Bach aus. Mir vergeht mehr und mehr die Freude an trockenem Wetter und Winterzeiten ohne Schnee. Sogar der Wasserhaushalt unserer erzgebirgischen Heimat kommt unter Druck – eine Auswirkung des Klimawandels. Wer hätte das vor zwanzig Jahren für möglich gehalten?

Das bedrückende Bibelwort ist für mich unheimlich aktuell. Der Prophet Joel beschreibt den „Tag des HERRN“, ein Gericht Gottes. Heuschrecken und Dürre zehren die Lebensgrundlagen auf. Mir kommt das zwanzig Jahre alte Zitat von Franz Müntefering in den Sinn, der das biblische Bild aufnahm und Finanzinvestoren in ihrem Handeln beschrieb: „Sie bleiben anonym, haben kein Gesicht, fallen wie Heuschreckenschwärme über Unternehmen her, grasen sie ab und ziehen weiter.“ Ein entfesselter Kapitalismus beschleunigt den Klima-

wandel und soziale Spannungen. Wer denkt an die lechzenden Mitgeschöpfe und die leidenden Mitmenschen?

Joel ruft zur Umkehr (2,13): „Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und kehrt um zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es reut ihn bald die Strafe.“ Joel ermuntert zur Umkehr und hält sie für möglich!

Umzukehren zu Gott, heißt, seine Schöpfung zu achten.

Blicken wir in unsere Heimatorte, dann sehen wir, wieviel Flächen in den letzten 35 Jahren durch Neubauten und Straßen versiegelt wurden. Sie heizen sich im Sommer auf wie ein Backofen. Hier versickert kein Regenguss mehr im Boden. Bei Starkregen haben dann unsere Nachbarn an den Bächen und am Schwarzwasser ihre Not. Wir müssen dafür sorgen, dass so viel wie möglich Regenwasser in unserer Landschaft gehalten wird. Boden und Wasser gehören zusammen. Mutter Erde ist heilig. Aus dem Boden sprießt das Leben. So hat es Gott geschaffen. Pflanzen wirken wie natürliche Klimaanlage und mildern die Extreme ab. Unsere Umkehr beginnt nah: Wie viel von der Fläche auf unserem Hof muss gepflastert werden? Wo ist Platz für Grün oder ein kleines Stück Wildnis?

Herzlich grüßt
Ihr Pfarrer Frank Nötzold

Gottesdienste Mai



Lauter

4.

Misericordias Domini

10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der LKG

14.00 Tauf- und Konfirmationsgottesdienst



9.

18.00 Europäisches Friedensläuten mit
Andacht in der Kirche

11.

Jubilate

9.00 Kirchenfrühstück im Kirchgemeindehaus

10.00 Gottesdienst

Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation



18.

Kantate

10.00 Gemeinsamer Kantate-Gottesdienst in
der St. Nicolai-Kirche Grünhain



25.

Rogate

10.00 Gottesdienst



29.

Christi
Himmelfahrt

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Bernsbach



1.

Juni

10.00 Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
gemeinsam mit der Landeskirchlichen
Gemeinschaft



Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 16. Mai, 10 Uhr



Ober-
pfannenstiel

Martin-Luther-Kirche



Bernsbach

Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

4.

Misericordias
Domini

10.00 Konfirmations-
gottesdienst



9.

18.00 Europäisches Friedensläuten
(s.S. 16/17)

19.00 Abend der Jugend für die
Gemeinde: Friedensmodus an

11.

Jubilate

18.

Kantate

10.00 Gemeinsamer Kantate - Gottesdienst in der
St. Nicolai-Kirche Grünhain



25.

Rogate

9.00 Gottesdienst



10.00



10.00 Gottesdienst



29.

Christi
Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst
anschl. Brunch
Dankopfer: Weltmission



1.

Juni

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der
Christuskirche Beierfeld



Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

donnerstags, 10 Uhr

Erwachsenentreff	Di, 27. Mai Teilnahme am Gemeindeabend	19.00 Uhr	KGHaus
Eltern-Kind-Kreis	Di, 6. und 20. Mai	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Friedhofsblasen	Sa, 3. Mai	17:30 Uhr	
Gebet für die Stadt	Do, 8. Mai	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 1.5.	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 6. Mai	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Männerabend	Sa, 17. Mai	16.00 Uhr	KGHaus
Missionsdienst	Di, 6. Mai	14.00 Uhr	Kirche
Musikmäuse	Fr, 2. und 16. Mai	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr	Pfarrsaal
Seniorenkreis	Di, 6. Mai	14.00 Uhr	Kirche
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstage	24. Mai, 23. August 1. November	14.30 Uhr	



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 31.3.2025)**

492.791,98 €

Frühjahrsputzaktion

Rückblick

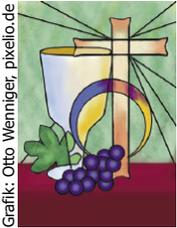
Am 15. März startete unsere Frühjahrsputzaktion mit dem Ziel, den Kirchenboden aufzuräumen und den Kircheninnenraum zu säubern.

Mehrere Helfer (Große und sogar Kleine) legten gemeinsam mit den Mitarbeitern los und auf dem Kirchenboden und in der Kirche wurde sortiert, geräumt und Unbrauchbares entsorgt. Es wurde gekehrt, geputzt und gewischt. Am Schluss standen 3 Hänger Abfall vor der Tür, die brauchbaren Materialien waren übersichtlich gelagert und die Kirche glänzte. Als Abschluss konnten sich alle noch bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Zeit und Kraft investiert haben, für das leckere Essen und für das gute Miteinander.

Heidi Weidauer im Namen der Mitarbeiter

Diakonischer Nachmittag



Herzliche Einladung zum Diakonischen Nachmittag am Dienstag, den **6. Mai 2025, 14.00 Uhr**, mit Andacht und Abendmahlsfeier in der Kirche und Kaffeetrinken im Kirchengemeindehaus.

Gemeindefest am Kirchweihsonntag 2025

Zur diesjährigen Kirchweih am 21.09.2025 soll ein Gemeindefest stattfinden.

Über Jahrhunderte hinweg waren und sind Kirche und Gemeinde ein Ort, an dem Menschen miteinander und mit Gott Gemeinschaft erleben.

Dafür soll zum Kirchweihfest wieder einmal in besonderer Weise Gelegenheit sein.



Wie genau dieser Tag aussehen soll, wollen wir in einer Planungsrunde bedenken. Wer dazu Zeit, Gaben und Ideen einbringen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen. Rückmeldungen bitte bis Ende Mai über das Pfarramt.

Wir freuen uns darauf!

Sabine Scholz im Namen des Kirchenvorstands

Historische Erkundungstour zur Barrierefreiheit durch Lauter

Samstag, 17. Mai 2025, 13 Uhr

Treffpunkt: am Parkplatz des Kulturhauses Lauter

Wieder treffen sich, nun im Ortsteil Lauter, Menschen aus der Stadt und Umgebung zum barrierefreien Rundgang, um den Ortsteil mit seiner Historie besser kennenzulernen.

Im Vorjahr gab es die Premiere im Stadtteil Bernsbach. Rund 50 Teilnehmer, ob im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder einfach als Interessierte, spazierten gemeinsam durch den Stadtteil. Sie erkundeten unter fachkundiger Führung historisch und aktuell bedeutsame Gebäude und genossen ein liebevoll aufgeführtes Programm der Vorschulkinder in der Grundschulturnhalle. Danach ließ man den ereignisreichen Tag in der Mehrzweckhalle in gemütlicher Runde Revue passieren. Nebenher konnte man der Frage nachgehen, welche Verbesserungen der Barrierefreiheit möglich sind. Auch im Nachgang wurden schon erste Erfolge erzielt. An mehreren Stellen sorgen mittlerweile abgesenkte Bordsteine für einen erleichterten Zugang zum Gehweg. Die Mehrzweckhalle verfügt nun über mobile und feste Rampen, womit das beschwerliche Überwinden der Stufen entfällt und die Teilhabe an den verschiedenen Veranstaltungen für alle gesichert ist.

Welche Probleme im Alltag von Mobilitätseingeschränkten lauern, merkt

man meistens erst, wenn man selbst oder Angehörige bzw. Bekannte betroffen sind. Natürlich ist es wünschenswert, dass das Thema fortlaufend Beachtung findet, aber dieser Rahmen ist besonders geeignet. Die Organisatoren gestalten auch für die diesjährige Auflage in Lauter eine abwechslungsreiche Route, auf der die Teilnehmer Interessantes erfahren, ihre Ideen einbringen und Kontakte knüpfen können.

Einige Teilnehmer dieser Tour werden in einem Rollstuhl teilnehmen, obwohl sie im normalen Alltag keinen benötigen. Das Ziel dieser Initiative ist es, das Bewusstsein für die Barrieren, denen Rollstuhlfahrer täglich begegnen, zu schärfen und diese sichtbar zu machen. Jeder ist herzlich eingeladen, dieses auch im eigentlichen Wortsinn „niederschwellige“ Angebot zu nutzen und einen schönen Nachmittag zu verbringen. **Zur besseren Planung sind Anmeldungen bei Herrn Schieck unter 0179 2978191 oder juergen.schieck@vodafoneemail.de gern gesehen.** Man kann aber auch spontan vorbeischaun.

Unser Motto: „Das Schönste an UNS ist das WIR“.

Toni Baumann

Gemeindeabend

mit Familie Tschauener

27.5.2025, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Lauter

Missionars-Steckbrief

Land
Bangladesch



BANGLADESCH
Dinajpur
Joydebpur
Ieden
Serai
Dhaka
Wyanmar (Burra)
Khulna
Golf von Bengalen



Benedikt & Verena Tschauener
mit
William, Esther
& Elisabeth

Bei der Liebenzeller Mission seit
2017

Liebblingsvers
„Seid still und erkennt,
dass ich Gott bin; ich
werde erhaben sein
unter den Völkern, ich
werde erhaben sein
auf der Erde!“
Psalm 46,11



Schwerpunkt

- Leitungsaufgaben und Berater Tätigkeit innerhalb der Partnerkirche und deren Sozialzweig
- Theologische Schulung für ehrenamtliche Mitarbeiter und vollzeitliche Pastoren (TEE)
- Verkündigungsdienste in Gemeinde und anderen Veranstaltungen

Bitte betet für

- neue Missionare für Bangladesch
- Erweckung in unserer Partnerkirche, dass Christen ermutigt werden,
- Salz und Licht in ihrem Umfeld zu sein
- die Jungen und Mädchen in den Kinderdörfern Khulna und Dinajpur, dass sie Jesus kennen und lieben lernen, und zu reifen Persönlichkeiten heranwachsen

Dankbar sind wir für

- die christliche internationale Schule, in die William und Esther gehen
- die vielen Möglichkeiten zur Verkündigung des Evangeliums
- die treue Unterstützung aus der Heimat

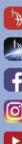
Kontaktadresse
Benedikt & Verena Tschauener
Hohestadter Str. 16
97199 Ochsenfurt
E-Mail
benedikt.tschauener@liebenzell.org
Telefon
+49 1577 1509089
Instagram
family_tschauener

Liebenzeller Mission
Mit Gott von Mensch zu Mensch

Auf allen Kontinenten, in 26 Ländern, sind unsere rund 250 Missionarinnen und Missionare im Einsatz. Unter dem Motto „Mit Gott von Mensch zu Mensch“ geben sie die Gute Nachricht von Jesus Christus weiter und helfen Benachteiligten. Als evangelische Missionsgesellschaft und freies Werk finanzieren wir diese Arbeit größtenteils durch Spenden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gründen christliche Gemeinden, bilden aus, sind in sozialen Projekten tätig und helfen in akuten Notlagen. Danke, wenn Sie uns unterstützen:

Sparkasse Pforzheim Calw | DE27 6665 0085 0003 3002 34
Verwendungszweck: SFG 3843 Tschauener, Benedikt und Verena

www.liebenzell.org
www.meine-mission.org/app
www.facebook.com/liebenzellmission
www.instagram.com/liebenzellmission
www.liebenzell.tv



LEGOTAGE FERIENSPIELE 2025



04. - 06.08.2025 9:30 - 16:30 UHR
RUND UM DIE KIRCHE BERNSBACH

Hier gehts zur Anmeldung:



Mutter-Kind-Freizeit

MÜTTER MIT KINDERN VON 0-6 JAHREN

1.-4. MAI 2025

IM GÄSTEHAUS
„ZUM GUTEN HIRTEN“
IN WOHLBACH / VOGTLAND

VERANSTALTER:
KIRCHGEMEINDEN AM SPIEGELWALD

LEITUNG:
GEMEINDEPÄDAGOGIN LYDIA WINTER UND TEAM

ANMELDUNG UNTER: WWW.KIRCHE-SPIEGELWALD.DE



Es ist völlig egal,
wer vor dir steht,
wenn du weißt,
wer hinter dir steht.



Konfirmation

**4. Mai 2025**

10 Uhr Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

14 Uhr Ev.-Luth. Kirche Lauter

Lauter

Kindergottesdienst ab 3 Jahre
Für die Betreuung der Jüngsten steht im Pfarrhaus ein Raum mit Übertragung des Gottesdienstes zur Verfügung.

Konfirmiert oder getauft werden:

Darius Espig

Emily Feig

Julia-Alexandra Groß

Emily Kaufmann

Charlotte Lehmann

Amy Meusel

Lilli Michael

Leonie Scheffler

Malin Weißflog

Konstantin Weißflog

Nele Wenzel

Lenja Zscherper

Bernsbach

Kindergottesdienst für alle Kinder

Franziska Arenz

Shari Bärthel

Penelope Espig

Nelly Goldhahn

Annika Hempel

Alinde Meyer

Paulin Richter

Therese Riedel

Stella Seliger

Rafael Bauer (in Beierfeld)

Louis Kästel (in Beierfeld)

WIR SUCHEN MATERIAL



das SOLA-Thema

... "LaSOLAnosträ" – es geht um die Mafia und spielt in den 1950ern. Wir wollen aus der Danelchristelwiese ein Italien der 50er zaubern, helft ihr uns dabei?

Unsere Kontaktdaten

Rahel Tröltzsch
Mobil: +49 15905099269
Mail: rahel.troeltzsch@gmx.de

Martin Poller
Mobil: +49 1522 7694235
Mail: martin.poller@kirche-spiegelwald.de

Das können wir gebrauchen

- Pflanzen und Erde
- Handtücher (vintage Badetuch)
- Bänke und Sonnenstühle
- Sonnenschirme
- Motorroller
- Schwimmringe o.ä.
- Fässer, Europaletten
- Sand(Kasten)
- Sofas
- 50er Jahre Stil
Einrichtungsgegenstände
- Alte Zeitungen
- Bilderrahmen
- Hocker
- Teppich

1.



bei uns
melden

2.



Material
beschriften

3.



21. - 25.06.
am Lager
vorbeibringen

4.



05.07.
am Lager abholen
(lassen)

— Konzert mit dem Männerchor "Die Hochfichten" —

Samstag, 3. Mai 2025, 19 Uhr
St.-Nicolai-Kirche, Grünhain

Zu hören sein werden sowohl Werke der klassischen Männerchorkliteratur von der Renaissance bis zur Gegenwart, als auch bekannte und beliebte Volksliedbearbeitungen.

Gegründet wurde der Männerchor von Initiator Thoralf Dietrich im Jahr 2019, als für die „1. Hohenfichtener Musiknacht“ noch ein Programm gesucht wurde. Zusammen mit Freunden, die teilweise genau wie er im Dresdner Kreuzchor gesungen haben oder sich aus gemeinsamen Studententagen kennen, entstand ein Ensemble mit aktuell 17 Sängern, das sich in den vergangenen 6 Jahren bereits ein beachtliches und breitgefächertes Repertoire erarbeitet hat und dies in zahlreichen Konzerten in Sachsen und Brandenburg zu Gehör bringen konnte.



Auf Grund des Entstehungsortes Hohenfichte (im Flöhatal am Fuße der Augustusburg gelegen) gab man sich etwas augenzwinkernd den Namen „Die Hochfichten“.

Die musikalische Leitung hat Axel Langmann, an der Orgel ist Ronny Seidel zu hören.

Der Eintritt ist frei.

— **Frühlingskonzert** —
des Bernsbacher Posaunenchores



17. Mai 2025, 17 Uhr, Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit klangvollen Stücken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

(Eintritt frei, Spenden für den Erhalt der Kirchenmusik erwünscht)

— Pop-Messe "Messe 2012" von Michael Schütz —

Sonntag, 18. Mai 2025, St.-Nicolai-Kirche, Grünhain

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ Dieser Psalmvers liegt dem Sonntag „Kantate“ inhaltlich zugrunde. Die Popmesse von Michael Schütz passt gut zu diesem Tag, denn dieses Werk lässt nicht nur die Chorsänger singen, sondern in der Vertonung der fünf bekannten Messtexte Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus & Agnus Dei wird auch die Gemeinde auf wunderbare Weise einbezogen und so Teil des Werkes. Die Messe verbindet alte und neue Hörgewohnheiten und lässt die Texte mit Band, Streichern und Chor ganz neu lebendig werden. Wir feiern den Gottesdienst gemeinsam als Region und so setzt sich auch der Projektchor ganz bunt zusammen aus Sängern der Chöre der Region.



Stefanie Kolb



Männerabend!

Bratwürste selber machen & selber Essen :)

17.5. 16 Uhr Kirchgemeindehaus (KGH) Lauter
Wir machen unsere eigenen Bratwürste & genießen sie ab ca. 18 Uhr
Unterstützung bekommen wir vom "Meyerfleischer" aus Bernsbach

Bratwürste & Semmeln sind da - Getränke gerne selbst mitbringen.

eine Anmeldung bis 10.5. hilft unserer Planung ->
Infos auf www.kirche-spiegelwald.de

eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter

Termine
2025

25.1.
17.5.
23.8.
15.11.

Anmeldung



Haltestelle:

Ein Abend für DICH als Mutti

21.05.2025

17 - 19 Uhr

zwischen

ANspannung und ENTspannung

Ein bewegter Abend
mit Nordic Walking Trainerin Claudia Franz

ab Wanderparkplatz Spiegelwald
Neue Grünhainer Straße links in Richtung Grünhain

Bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum Bernsbach
(hinten der Kirche)



wenn mgl.
Stöcke
mitbringen



**Herzliche Einladung
zum nächsten
Allianz - Gottesdienst
am 04.05.2025 - 10:00 Uhr
in der LKG**

WWW.LIGHTHOUSE-LAUTER.DE  



EUROPÄISCHES GLOCKENLÄUTEN FÜR DEN FRIEDEN

09.05.25 UM 18 UHR

Ein Zeichen. Ohne Worte.
Jeder versteht es. Jeder hört es.
Ein Klang. Ein Friedensläuten.

Das Europäische Friedensläuten mit Schulglocken, Rathausglocken, Sturmglocken Friedensglocken, Schiffsglocken und natürlich mit allen Kirchturmglocken hat Tradition. In Chemnitz wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt, indem das Friedensläuten in die Europawoche des Kulturhauptstadtprogrammes integriert wird. Am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal.

Ganz Europa freut sich über diese lange Friedenszeit.
Der Dankbarkeit und Freude soll in den Kirchen Europas durch ein Friedens-
läuten am Europatag, 9. Mai, 18 Uhr Ausdruck verliehen werden.

Zu dieser Zeit gibt es in
Lauter auch eine Friedensandacht
in der Ev.-Luth. Kirche.

In unserer
Bernsbacher Kirche heißt es: „Jugend trifft Gemeinde“.
Die Junge Gemeinde gestaltet 19 Uhr einen Abend für die ganze Gemeinde
zum Thema Frieden.

Am Sonntag wird dafür kein Gottesdienst in Bernsbach sein.

Jugend trifft Gemeinde
– ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde –

Wo?
Kirche
Bernsbach

Wann?
9. Mai 25

Wie spät?
19 Uhr

Im Anschluss
Bring & Share
Buffet, Gemeinschaft
und Austausch im
GZ Bernsbach

JEDER ist
willkommen!
:)

PEACE
MODE
ON

---> Bring & Share
= Bringe gerne deinen
Lieblingsaufschnitt, Gemüse
oder Obst mit. Bröt und Butter
wird gestellt :)

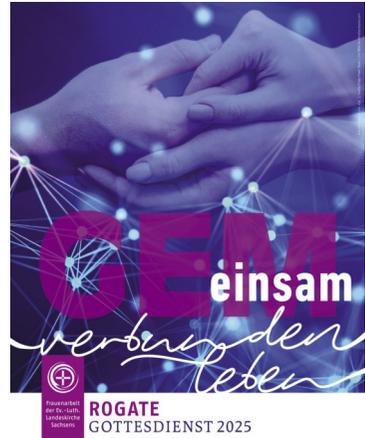
i

Rogate-Frauentreffen

25. Mai 2025, 14 Uhr Auferstehungskirche, Bad Schlema

Thema: gemeinsam – verbunden

Das Thema des Gottesdienstes ist Einsamkeit. Das Gefühl, einsam zu sein, haben wir alle schon einmal erlebt. Aber wie überwindet man Einsamkeit? Wie erkenne ich, ob jemand einsam ist? Und hat Einsamkeit auch positive Aspekte? Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Wundergeschichte vom Teich Betesda, in der Jesus Einsamkeit durchbricht und Heilung ermöglicht. Wir laden ein zu einer Auszeit für Besinnung, Hoffnung, Gebet und Gemeinschaft.



Himmelfahrt

- diesmal in Bernsbach



Unser **gemeinsamer Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 29. Mai**, mit anschließendem Brunch kann nicht wie gewohnt in Oberpfannenstiel stattfinden, da der Platz vor dem Pfarrhaus mit Baumaterial belegt ist. Das ist insofern sehr erfreulich, dass wir tatsächlich mit dem großen Bauvorhaben beginnen können und der neue Glockenstuhl und die Dachsanierung sicher bis zum Kirchweihfest abgeschlossen sein werden. Danke allen Spendern und Helfern! Gott schenke weiterhin gutes Gelingen. Wir weichen deshalb also einmal nach Bernsbach aus - natürlich auch mit Brunch. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!



mit KI erstellt

— Spendensammlung 2025 der Diakonie Sachsen — vom 23. Mai - 1. Juni

„Perspektive Freiheit“ – Unterstützung für die Straffälligenhilfe

Jedes Jahr werden in Sachsen Hunderte Menschen aus der Haft entlassen und stehen oft vor großen Herausforderungen: keine Wohnung, kein Job, kein soziales Netz. Auch junge Menschen geraten in Konflikt mit dem Gesetz und können gemeinnützige Arbeitsstunden im Rahmen der Jugendgerichtshilfe leisten. Die Gefahr, in alte Muster zurückzufallen, ist groß.

Hier setzt die diakonische Straffälligenhilfe an. Sie bietet Beratung und Begleitung in Justizvollzugsanstalten bzw. Jugendstrafanstalten an und unterstützt die ersten Schritte in ein selbstbestimmtes Leben. Die Jugendgerichtshilfe hilft jungen Menschen durch präventive Maßnahmen, Beratung und Begleitung, um ihnen eine positivere Entwicklung zu ermöglichen. Alternativen zum Strafvollzug werden ebenfalls angeboten. Ehrenamtlich Engagierte stellen eine wichtige Verbindung in die Gesellschaft her. Die

Diakonie 
Sachsen



Perspektive Freiheit

Spendensammlung Straffälligenhilfe
für junge Menschen und Erwachsene
23. Mai bis 1. Juni 2025

Grundlagen für die diakonische Straffälligenhilfe basieren auf dem Erwachsenenstrafrecht, Jugendstrafrecht, Sozialhilferecht sowie den evangelischen Grundsätzen der Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit. Die Angebote der Jugendgerichtshilfe ergänzen die Straffälligenhilfe.

„Ich war ganz ehrlich allein“, berichtet ein junger Mann nach seiner Entlassung. Dies zu ändern, ist das Ziel der diakonischen Straffälligenhilfe. Sie unterstützt Menschen auf ihrem Weg in die Freiheit – durch Entlassungsvorbereitung,

Ehrenamtsarbeit und Projekte zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen. Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen, betont: „Resozialisierung ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Mit einer Spende helfen Sie, Brücken zu bauen und Perspektiven zu schaffen.“

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- Per Überweisung auf unser Spendenkonto:
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Straffälligenhilfe
- Mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchgemeinde
- Oder mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende



Mut zum Beten



Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4, 6

„Bunnibärsen, Papa! Wesse Farbe?“ Unser kleiner Sohn steht mit ausgestreckter Hand vor mir und erwartet, dass ich ihm ein paar süße Gummibärchen gebe. Da ich ihm, wenn, dann natürlich nicht alle geben werde, frage ich immer: „Welche Farbe möchtest du denn?“ Das hat er sich gut gemerkt und deutet nun mit seiner komplizenhaften Frage „Wesse Farbe?“ an, dass es jetzt wohl nur noch darum gehen kann, welche Farbe die Schleckerei diesmal haben wird. Zumal die zuckerkritische Mama außer Reichweite ist. Ganz schön geschickt, der Kleine! Es gibt in manchen freikirchlichen Gemeinden Gebetskreise, in denen nicht nur konkrete Anliegen vor Gott ins Gebet gebracht werden - sondern Gott wird sogleich auch noch dafür gedankt, weil er dieses Gebet erhört und die

konkrete Not auf jeden Fall gewendet hat. Mir kommt das sonderbar vor. Es handelt sich, wie ich meine, um ein Missverständnis der Aussage von Paulus, dass wir unsere Gebetsanliegen mit Danksagung vor Gott bringen dürfen. Ja, Paulus macht uns Mut zum Beten. Wir brauchen uns nicht in allerlei Sorgen zu verlieren, sondern dürfen alles Belastende vor Gott ins Gebet bringen. Und wir dürfen uns im Gebet auch dankbar daran erinnern, dass und wie Gott schon geholfen hat. Allerdings ist Gott nicht unser Komplize, der sich von uns mit frommen Worten oder Taten bestechen ließe. Aber er ist immer unser liebevolles Gegenüber, der uns gerne hilft.

Reinhard Ellsel

Gott, zu dir rufe ich in der Frühe des Tages.
Hilf mir beten und meine Gedanken sammeln zu dir;
ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht;
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.
Vater im Himmel, Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht,
Lob und Dank sei dir für den neuen Tag.
Lob und Dank sei dir für alle deine Güte und Treue
in meinem vergangenen Leben.
Du hast mir viel Gutes erwiesen, lass mich nun auch das Schwere
aus deiner Hand hinnehmen.
Du wirst mir nicht mehr auflegen, als ich tragen kann.
Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.
Herr, was dieser Tag auch bringt, dein Name sei gelobt!
Amen.

(Morgengebet Dietrich Bonhoeffers)

RUHE FINDEN

Ich bringe dir meine Sorgen und weiß,
dass du mich hältst.

Ich teile meine Freude und spüre,
dass du dich mit mir freust.

Im Gebet höre ich auf dich und
finde Orientierung.

Es erinnert mich daran,
dass ich nicht alles allein tragen muss.

Danke, dass du mich siehst,
mich hörst und mich begleitest. Amen.

Daniela Hillbricht



Lauter



Lighthouse-Gottesdienst LKG	So, 4. Mai	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	So, 11. und 18. Mai	10.00 Uhr
Frauenstunde	Di, 20. Mai	18.30 Uhr
Gebetstreff	mittwochs	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 6. u. 20. Mai	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 9. und 23. Mai Gelände am Bahndamm	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 2. Mai in Beierfeld 16. Mai im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 9. Mai im GZ 23. Mai in Grünhain	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	nach Vereinbarung	
Männerwerk	Mi, 21. Mai	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 7. u. 21. Mai	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 14. Mai	19.30 Uhr
Haltestelle	Mi, 21. Mai	19.00 Uhr
Musikmäuse	Fr, Mai	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor Tehila (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreis

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 13. Mai	14.00 Uhr
Gebet für die Stadt	Do, 8. Mai RH Lauter	20.00 Uhr

Donnerstag, 29. Mai
10 Uhr
Bernsbach
Gottesdienst
mit
B RUNCH

Bitte beachten Sie den **Kirchgeldbrief**-Einleger in diesem Gemeindebrief für die ganze Familie und unterstützen Sie damit unsere Arbeit.



Faszination Schöpfung

Vielen Dank für die wunderbaren Naturbilder, die immer wieder an unserer kleinen Tafel in der Kirche zu sehen sind.

Gern können Sie weiter Bilder ins Pfarramt bringen oder in den Briefkasten werfen. Bitte gedruckt auf Fotopapier in der Größe 10x15 - A5 und mit Namen versehen. In gewissen Abständen und je nach Jahreszeit werden wir die Fotos wechseln.

Bleibt die Kirche im Dorf?

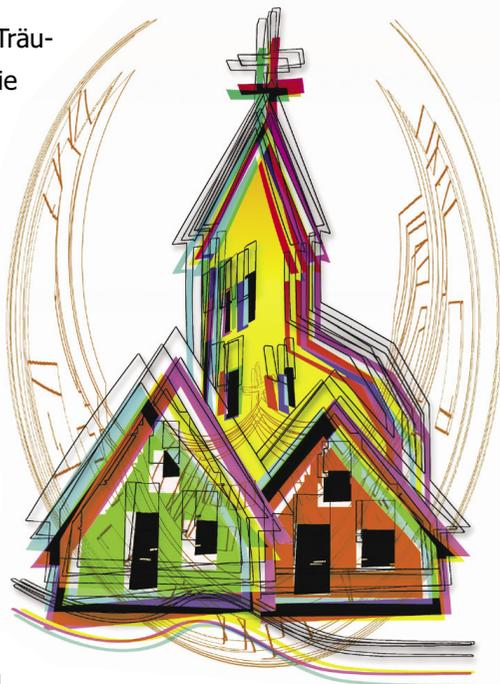
Impulstag am 24. Mai 9-16 Uhr in unserem Gemeindezentrum

Welche Erfahrungen und Wünsche, Träume oder Erwartungen verknüpfen Sie mit unserer Kirche im Ort?

Wenn sich so viel ändert in unserer Zeit – und eben auch in der Kirche – wollen wir gemeinsam fragen: Was ist uns wichtig? Wie wollen wir Gottesdienst feiern? Wie könnte Gemeinde zukünftig aussehen? Impulse, Gespräche, Perspektiven aus der Gemeinde für die Gemeinde – darauf kommt es uns an.

Mit Roland Kutsche haben wir einen profilierten Gemeindeberater eingeladen, der uns durch den Tag führen wird.

Wir laden besonders die Jüngeren in unserer Gemeinde ein, mit uns gemeinsam nachzudenken.



Wir freuen uns darauf!

Der Kirchenvorstand und Pfr. Thomas Lißke

Lauter



Zur Diamantenen Hochzeit wurden gesegnet:

Christina und Dieter Goldhahn



Unser verstorbenes Gemeindeglied und die Angehörigen:

Peter Reiner Liebscher (86 Jahre)

In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.

Psalm 31,6

Bernsbach



Getauft wurden:

Talea Haselbach

Johannes Lein



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Dieter Werner Döhnel (67 Jahre)

Magda Brunhilde Heyber geb. Lang (92 Jahre)

Sieglinde Edelgard Richter geb. Meinel (82 Jahre)

Ulrich Soukup (73 Jahre)

Hanna Härtel (91 Jahre)

Inge Ursula Gläser geb. Stoll (78 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418
Fax 03771 721265
kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr
Do 15 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182
Fax 03774 760991
kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03774 62182

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0162 9835308

Kantor

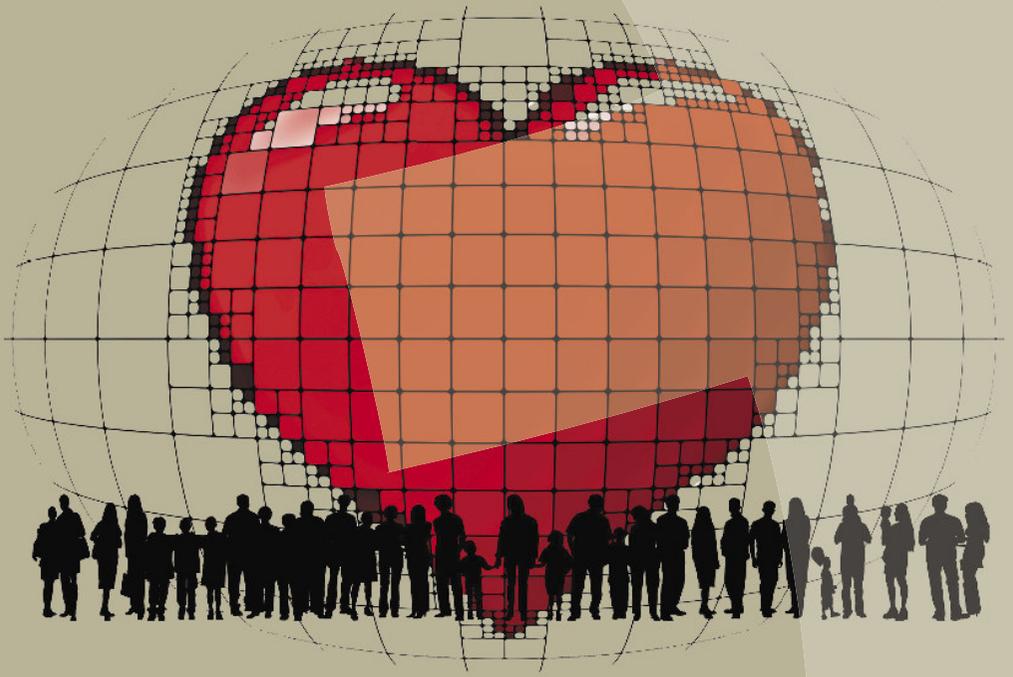
Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544



Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das
Gesicht der Welt
verändern.